

WOHLER ANZEIGER

FREITAG, 31.10.2025 | NR. 86, 139. JAHRGANG

AZ 5610 WOHLEN (AG) 1 POST CH AG | FR. 3.00

FREIÄMTER REGIONALZEITUNG

WOHLEN

Die Integra kann das Kafi Hoi eröffnen. Am Samstag, 6. Dezember, wird mit dem Samichlaus gefeiert.

Seite 3

WOHLEN

Seine Firma, Arbor Fluidtec AG, ist weltweit tätig. Deshalb kann Thomas Freund den Streit um Zölle gut einordnen.

Seite 9

UNTERFREIAMT

Kann man ein Kabarettprogramm über den Tod machen? Ja, beweist der Auftritt von Karin Simon im Reusspark.

Seite 12



SPORT

Für Bobpilotin Melanie Hasler startet die Olympiasaison bald. Sie hat grosse Ziele – und viele Fragezeichen.

Seite 19



«The Hardy's Bubbles» und die «Soul Birds» werden wieder vereint sein: Mitte Januar gibt es zwei gemeinsame Auftritte im Sternensaal.

Bild: Felix Wey

KOMMENTAR



Chregi Hansen,
Redaktor.

Viel Vertrauen verspielt

Die Kandidatur von Markus Keller als Gemeinderat in Wohlen hat die Mitte in ein Dilemma gebracht. Eigentlich hat sich die Partei für eine Kandidatur des inneren Rings starkgemacht. Jetzt will man davon nichts mehr wissen. Und windet sich, wenn es um die Begründung geht. Es fehlt der Partei an Gelassenheit.

Tatsache bleibt: Markus Keller ist ein Vertreter der Mitte, da ändert der kurzfristige Parteiaustritt nichts. Tatsache ist auch, dass ein grosser Teil der Parteispitze die Kandidatur durch ihre Unterschrift unterstützt. Würde die Mitte ihre Forderung, dass alle Kräfte in der Regierung Einsatz nehmen sollen, ernst meinen, müsste sie sich von Kellers Kandidatur distanzieren. Tut sie aber nicht. Stattdessen übt sie sich in einem kommunikativen Slalomlauf, bei dem sie zielsicher jedes Fettnäpfchen trifft.

Das Schlimmste aber: Die Mitte sorgt für viel Unmut. Und verspielt ganz viel Vertrauen. Und das in einer Zeit, in der die Parteien für das Wohl der Gemeinde zusammenarbeiten müssten.

Das Geschenk weiter geniessen

Wohlen: «The Hardy's Bubbles» planen das zweite Projekt mit den «Soul Birds»

Ein musikalisches Feuerwerk und eine perfekte Verbindung zelebrierten «Hardy's Bubbles» und «Soul Birds» schon einmal. Nun gibt es eine Neuauflage.

Daniel Marti

Das Casino bebt. Bis nach Mitternacht. Leadsänger Peter Meyer legte eine tolle Show hin. So wie immer. Und müde wurde er auch nicht. Obwohl die

«Hardy's Bubbles» ihr 40-Jahr-Jubiläum feierten. Die Bubbles bleiben immer jung. Als Kultband sowieso. Und an jenem Jubiläumskonzert Ende Juni 2024 hatten die fünf Musiker neben sich ganz viel Power. Erstmals in ihrer Karriere hatten sie vier Frauen an ihrer Seite.

Welch ein Genuss. «Für uns war das eine riesige Sache, das haben wir noch selten erlebt», sagte damals Cornelia Boesch von den «Soul Birds». Der Satz hätte auch gut von Peter Meyer und Co.

stammen können. Das riesige Geschenk für alle – so dachten die fünf Bubbles und die vier Birds – hat noch lange nachgewirkt. Auch beim Publikum. Bis jetzt.

Damals wagten beide Formationen etwas Neues. Und dass es dermaßen gefunkt hat, das liess sie nicht mehr los. Warum nicht gleich nochmals zusammen auftreten? Diese Frage beschäftigte alle. Dass das Projekt eine Weiterführung erlebt, ist daher fast schon logisch. «The Hardy's Bubbles»

und die «Soul Birds» feilen im Probe-keller bereits an der Neuauflage. Und die steigt im Sternensaal am 9. und 10. Januar. Vom Casino mit über 500 Fans in den Sternensaal mit knapp über 100 Besuchern. «Das wird eine Herausforderung», sagen Peter Meyer und Anneke Ludwig. Bubbles und Soul Birds werden auch das meistern. Ganz bestimmt. «Das wird fast schon intim», fügt Showmann Meyer noch an.

Bericht Seite 5

Die coole Idee lebt weiter

«The Hardy's Bubbles» und «Soul Birds»: Das zweite gemeinsame Konzert im Januar im Sternensaal

Es war hitverdächtig, damals am Jubiläumskonzert. «The Hardy's Bubbles» rockten die Casino-Bühne und wurden von vier Frauen der «Soul Birds» bestens begleitet. Es war so gut und beeindruckend, dass sie es wieder tun. An zwei Abenden im Sternensaal im Januar.

Daniel Marti

«Es war einfach schön damals im Casino», sagt Ruedi Zulauf, einer von fünf Bubbles. Er meint damit das Jubiläumskonzert «40 Jahre Hardy's Bubbles» vom Juni 2024. Die Kultband präsentierte sich damals ganz anders, nicht etwa neu erfunden, aber erstmals mit vier Sängerinnen an der Seite. Die «Soul Birds» haben damals den Bubbles fast die Show gestohlen. Nur fast. Sänger Peter Meyer bleibt ja unerreichbar... Nur fast.

«Hardy's Bubbles & the Soul Birds» bescherten dem Publikum im Sommer 2024 einen unvergesslichen Abend. Und das kann es ja nicht gewesen sein, dachten sich alle – die Bandmitglieder und vielleicht sogar das Publikum.

«Eine Symbiose»

«Aus purer Freude haben wir damals mitgemacht, und wir merkten schnell, das funktioniert ja», blickt Anneke Ludwig von den «Soul Birds» zurück. «Es war lässig und inspirierend.» Zum Glück sagten sie zu, als die Anfrage fürs gemeinsame Jubiläumskonzert kam. «Als uns das Projekt vorgestellt wurde, waren sofort alle vier dabei.» Das sind neben Anneke Ludwig Anna Kvist Hasler, Rita Schneeweiss und

«Wir wollten noch-mals eine andere Form finden»

Peter Meyer, Leadsänger

Cornelia Boesch. «Wir alle haben sofort unsere Rolle gefunden. Es war wie eine Symbiose.» Schöne Worte von Anneke Ludwig. «Der Aufwand hatte sich gelohnt.»

Das Jubiläumskonzert war eine fruchtbare Basis, um weitere unvergessliche Abende zu garantieren. Und der Gedanke einer Neuauflage liess die Bubbles nicht los. «Wir wollten noch-mals eine andere Form finden», so Sänger Peter Meyer. Und diese wurde tatsächlich konstruiert: «Hardy's Bubbles & the Soul Birds» spielen am



Vorfreude auf ein zweites intensives Projekt: «The Hardy's Bubbles» werden am 9. und 10. Januar im Sternensaal gemeinsam mit den «Soul Birds» auf der Bühne stehen.

Bilder: Felix Wey

Freitag und Samstag, 9. und 10. Januar 2026, nochmals gross auf. Zwei Konzerte im Sternensaal. Man wolle ja nicht mit Sattelschleppern durchs Dorf fahren, sagt Meyer und schmunzelt. Ein kleiner Saal reicht. «Das wird fast schon intim.» Im Sternensaal zu neun auf der Bühne – fünf Männer und vier Frauen, fünf Oldie-Rocker und vier kräftige weibliche Stimmen. Tolle Aussichten.

Es funkts erneut – noch intensiver

«Das ist einfach eine coole Idee», freut sich Anneke Ludwig erneut. Ein bisschen klein sei der Sternensaal schon, und 100 Menschen im Publikum sei das Minimum. Und die Leute sitzen. «Das ist eine Herausforderung.» Die «Soul Birds» lieben Herausforderungen.

Der neuerliche Auftritt mit den «Soul Birds» dürfe schon Ähnlichkeiten haben mit dem Jubiläumsevent im Casino, sagt Peter Meyer, «aber es gibt auch neue Nummern im Sternensaal». Deshalb muss fleissig geübt werden. Die Proben haben bereits begonnen. Für alle werden die Sternensaal-Kon-

zerte ein bisschen Neuland sein. «Egal, unsere Chemie stimmt. Und die Proben sind so intensiv wie noch nie», so Meyer weiter. Diese Spannung, die nun alle erleben, sei komplett neu. Und das sagen die Bubbles nach über 40 Jahren zusammen auf der Bühne. «Wir lassen uns gegenseitig Raum», ergänzt «Soul Bird» Anna Kvist Hasler, «die Vorfreude ist so gross wie damals im Casino».

Im Juni 2024 hat es einfach gefunkt bei den neun «Bubbles-Soul-Birds». Und es funkts erneut. Das Feuer lodert immer noch und wird weiter gepflegt. «Nahe und intensiv, zu hören und zu sehen im Sternensaal», so werden die Doppelkonzerte angekündigt.

Rolf Wernli sagt ade – Thomas Gräser kommt

Eine Änderung gibt es allerdings zu verkünden. Bubbles-Gründungsmitglied Rolf Wernli ist nicht mehr dabei, er wird durch Thomas Gräser ersetzt. Wernli pflegte trotz seiner Auswanderung nach Teneriffa den Kontakt zur Kultband über Jahre und so gut es ging. Für das zweite Projekt mit den «Soul Birds» ist er nun einfach zu weit weg. «Früher ist Rolf Wernli für uns ge-

zehnt. Thomas Gräser hat seine eigene Funk-Band mit dem Namen «Together». In der Region Freiamt ist diese nicht bekannt. Er ist ein versierter Keyboarder, Pianist und Sänger. Kennengelernt haben sich Meyer und Gräser durch den Beruf. Und Gräser ist eigentlich seit 20 Jahren bei den Bubbles dabei – als grosser Fan der Kultband. «Er schlägt sich wacker bei uns», sagt Meyer. «Hier dabei zu sein, ist eine Ehre für mich», betont Thomas Gräser. «Und wir versuchen als gesamte Band gut rüberzukommen», so Meyer.

Vorverkauf startet heute Freitag

Leadsänger Peter Meyer, Michael Bischof, Roger Rey und Ruedi Zulauf haben das neue Bandmitglied bestens aufgenommen. Es scheint auch bei den Proben bereits zu funktionieren. «Das Publikum wird das spüren», räumt Anneke Ludwig ein, «unsere Songs kommen bereits aus einem Guss.»

Trotzdem braucht es die Proben: Im Sternensaal-Keller bereiten Bubbles und Soul Birds den nächsten gemeinsamen Höhepunkt vor. Der Vorverkauf startet heute Freitag. Am 9. und 10. Januar geht es dann für «Hardy's Bubbles & the Soul Birds» einen Stock höher, mitten in den Sternensaal, mitten ins schönste Kleintheater der Schweiz.

Informationen: «Hardy's Bubbles & the Soul Birds» am Freitag und Samstag, 9. und 10. Januar 2026, Konzertbeginn 20 Uhr, im Sternensaal. – Der Vorverkauf startet heute Freitag, 31. Oktober. Tickets über www.sternensaal-wohlen.ch und www.hardysbubbles.ch.



Die vier «Soul Birds» unterstützen die Bubbles erneut – mit Herz, Leidenschaft und viel Charme.